



Durchführer trAIDe

Mit dem Fokus auf internationale Unternehmenskooperationen hat die trAIDe GmbH **seit 2008** mehr als **300 Markteintrittsprojekte** durchgeführt und über **1.000 Hersteller** beim erfolgreichen Eintritt in ausländische Zielmärkte und beim Export ihrer Produkte und Dienstleistungen unterstützt. Durch unser **globales Netzwerk** von lokalen Branchenexperten operieren wir weltweit in allen Bereichen der zivilen **Sicherheitstechnologien**. Wir kennen die Herausforderungen beim Eintritt in neue Märkte und bieten Transparenz und Sicherheit durch die Vermittlung von Unternehmen (Vertriebspartner & Endkunden), die entsprechend den Bedürfnissen unserer Kunden ausgewählt und von unseren Experten vor Ort validiert wurden. Bei trAIDe arbeitet ein hochmotiviertes Team aus starken Persönlichkeiten mit **langjähriger Erfahrung in internationalen Markteintrittsprojekten**.

Unser lokaler Partner in Frankreich



Weitere Kooperationspartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



IMPRESSUM

Herausgeber
trAIDe GmbH
Hohenstaufenring 42
50674 Köln
www.traide.de

Stand
November 2023

Gestaltung und Produktion
trAIDe GmbH

Bildnachweis
iStock, pixabay

GESCHÄFTSANBAHNUNG FRANKREICH 2024

Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen aus dem Bereich der zivilen Sicherheitstechnologien und -Dienstleistungen mit Fokus auf Cybersicherheit und Katastrophenschutz

27.05. – 30.05.2024



Durchführer



DAS PROJEKT

Vom 27. bis 30.05.2024 führt die trAIDe GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Zusammenarbeit mit Prime Conseil, eine Geschäftsanbahnung in Frankreich durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Der französische Sicherheitsmarkt bietet Marktpotenzial für deutsche Hersteller. Frankreich betont die Förderung innovativer Sicherheitsstrategien in urbanen Umgebungen, was die Nachfrage nach modernster Sicherheitstechnologie steigert. Auch die Gewährleistung der Mobilität und Versorgungssicherheit ist von Bedeutung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt neben dem Schutz öffentlicher Räume auch auf der Unterstützung von Einsatzkräften im Bereich des (Natur-) Katastrophenschutzes. In Ausnahmesituationen wie den Waldbränden in Südfrankreich im Jahr 2022 wurden zur Bewältigung der Herausforderungen zusätzliche Feuerwehreinheiten aus dem Ausland angefordert, was die Notwendigkeit innovativer Lösungen und präventiver Maßnahmen unterstreicht. Die anhaltende Bedrohung der Cybersicherheit erhöht die Nachfrage nach Lösungen für Zugangs- und Identitätskontrollen sowie Überwachung und Lokalisierung. Für deutsche Hersteller ergeben sich Chancen in diesen Schlüsselbereichen, insbesondere im Cybersicherheitssektor. Die nationale Cybersicherheitsstrategie Frankreichs schafft Wachstumspotenzial, da sie die einheimische Cybersicherheitswirtschaft stärken will. Die deutsche Sicherheitstechnologiebranche, insbesondere im Bereich IT-Sicherheit und elektronische Sicherheitstechnik, ist bereits international anerkannt. Deutsche Hersteller zeichnen sich durch komplexe Systemintegration, technologisches Know-how und Zuverlässigkeit aus. Die französische Sicherheitsbranche und deutsche Hersteller bieten vielversprechende Möglichkeiten für Kooperationen und Geschäftsentwicklungen. Deutsche Hersteller können ihre Expertise und den hohen "Made in Germany"-Standard nutzen, um erfolgreich in diesem aufstrebenden Markt zu agieren.

Der Markteintrittsprozess



Vorläufiges Programm:

Datum	Programmpunkt
27.05.2024	Briefing-Event mit allen deutschen Teilnehmenden Paneldiskussion mit relevanten lokalen Branchenexperten / Ministerien / Institutionen
28.05.2024	Politisches Briefing bei der deutschen Botschaft Unternehmensbesuch I
29.05.2024	Präsentationsveranstaltung Paris mit Produkt- und Leistungspräsentation der deutschen Unternehmen Individuelle B2B-Termine
30.05.2024	Unternehmensbesuch II oder alternativ: B2B/Follow-Up-Termine Feedback Workshop

Ihre Vorteile

- Individuelle Unterstützung beim Markteintritt
- Identifizierung von potenziellen Geschäftspartnern + individuelle Termine
- Effizienz durch Ersparnis von Zeit und damit Geld
- Umsatzgenerierung durch Markterschließung

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme berechtigt sind deutsche Unternehmen mit folgenden Kriterien:

- Firmensitz in Deutschland
- Exportfähige Produkte und/oder Dienstleistungen
- Nicht in einem Insolvenzverfahren, o.ä. befindlich
- Keine Überschreitung der De-Minimis-Regelung

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens (siehe Tabelle).

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Eigenbeitrag (netto)	Bemessungsgröße
500€ (netto)	< 10 Beschäftigte und < 2 Mio. € Umsatz pro Jahr
750€ (netto)	< 500 Beschäftigte und < 50 Mio. € Umsatz pro Jahr
1000€ (netto)	> 500 Beschäftigte und > 50 Mio. € Umsatz pro Jahr

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldeschluss: 15.02.2024

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

trAIDe GmbH – your partner in global business
Hohenstaufenring 42, 50674 Köln

Baris Tasar (Geschäftsführer)
Tel.: +49 221 935 445 10
Email: baris.tasar@traide.de
Web: www.traide.de